Sonnenanbeter oder Schattenliebhaber?

Beispiele für besonders gut geeignete Pflanzen findest du auf der Internetseite zum Projekt "Tausende Gärten, tausende Arten":



https://www.tausende-gaerten.de/pflanzen/ wildstauden/

Die hier aufgeführten heimischen und insektenfreundlichen Pflanzen kannst du ganz einfach und nach den jeweiligen Standortbedingungen (sonnig, heiß, schattig, feucht...) filtern. Zusätzlich erhältst du viele weitere Informationen rund um die Pflanzen, auch beispielsweise über Gärtnereien, die die Pflanzen anbieten.

Deiner Kreativität sind (fast) keine Grenzen gesetzt: Natürlich kannst du auch andere Arten pflanzen, sofern sie unseren Standards entsprechen.

So wirst du Beetpatin oder Beetpate

Melde dich über das Serviceportal der Stadt Emsdetten oder schicke eine E-Mail mit deinem Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse an: gruenpatenschaften@emsdetten.de

Hier geht's direkt zum Serviceportal:

Gerne kannst du uns auch direkt dein Wunschbeet mitteilen.

Für Fragen steht dir Simon Reineke unter der Tel: 02572 922 802 zur Verfügung.

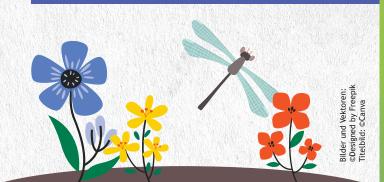
du unter: www.emsdetten.de/ beetpatenschaft

Haben wir gemeinsam ein geeignetes Beet bzw. geeignete Beete ausgesucht, treffen wir uns vor Ort, um Fragen rund um das Thema Beetpatenschaft zu klären. Jedes Beet ist individuell!

Weitere Informationen findest

Abmeldurg

Solltest du dich nicht mehr um das Beet kümmern wollen oder können, gib uns bitte kurz Bescheid.





WERDE BEETPATIN **ODER BEETPATE!**



Mach mit!

Mit einer Beetpatenschaft kannst du dein eigenes Wohn- und Arbeitsumfeld aktiv mitgestalten. Du hast die Möglichkeit, selbst kreativ zu sein und unsere Stadt farbenfroher, attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

Gemeinsam möchten wir den Problemfeldern wie dem Artensterben und dem Klimawandel begegnen. Dafür sind insbesondere Beete mit heimischen und blühenden Pflanzen von Bedeutung.

Wir sagen Danke!

Dein Engagement möchten wir natürlich zeigen. Mit dem Beginn der Patenschaft erhältst du ein Patenschaftsschild für "dein" Beet. Dieses kannst du im Bereich des Beetes anbringen bzw. aufstellen.



Was ist grundsätzlich zu beachten?

- Zum Schutz des Fuß- und Radverkehrs sind Stolperfallen, zum Beispiel durch Zäune oder Spanndrähte, zu vermeiden.
- Um die Durchlässigkeit des Bodens zu erhalten, sind bauliche Gegenstände wie Bänke, Gabionen, große Pflanzengefäße oder Ähnliches und sonstige Versiegelungen in den Beeten zu vermeiden.
- Um Insekten und Vögel zu fördern, sind vorrangig heimische und insektenfreundliche Arten zu pflanzen.
- Es darf zu keiner Sichtbehinderung durch Pflanzen für den Verkehr kommen. Die maximale Pflanzhöhe beträgt i.d.R. 50 cm.
- Verwende bei Bedarf ausschließlich organischen Dünger und keine chemischen Pflanzenschutzmittel.
 Die meisten heimischen Pflanzen mögen es ohnehin nährstoffarm.
- Informiere uns vor einer größeren Umgestaltung oder Neugestaltung des Beetes.

Die Patenschaft kann auch für Beete übernommen werden, in denen Bäume stehen. Auch hier verfolgen wir den Grundgedanken unsere Natur und Pflanzen zu schützen, sodass nachstehende Punkte zu beachten sind:

- Stamm, Äste und Wurzeln von Bäumen dürfen nicht beschädigt werden.
- Baumpflegerische Maßnahmen übernimmt weiterhin die Stadt Emsdetten (jeder städtische Baum wird jährlich kontrolliert).
- Für die uneingeschränkte Baumkontrolle, dürfen Kletterpflanzen den Baum nicht beranken.
- Um Äste und Stamm zu schützen, sind Lichterketten, Stammummantelungen oder andere Gegenstände in den Bäumen zu vermeiden; auch das Patenschaftsschild ist nicht am Baum zu befestigen.
- Damit keine Faulstellen entstehen, sollten die Stammf
 üße nicht mit Erde angefüllt werden.
- · Stärkere Bodenaufträge im Beet sind zu vermeiden,

da die Wurzelatmung hierdurch eingeschränkt wird.
 Zur Schonung der Baumwurzeln, sind Bodenlockerungen vorsichtig und nur in Handarbeit, beispielsweise mit einer Pflanzschaufel vorzunehmen.

In Beeten, welche zur Zeit der Übernahme einer Patenschaft nicht mit einem Baum bepflanzt sind, kann jederzeit eine Ersatzpflanzung durch die Stadt Emsdetten vorgenommen werden. Im Vorfeld einer solchen Maßnahme informieren wir dich, sodass du die Gelegenheit hast, deine Pflanzen aus dem Beet zu nehmen. Im Anschluss besteht selbstverständlich die Möglichkeit, die Patenschaft weiterzuführen.

Tipps zur Bepflanzung!



- Lockere zunächst manuell die Erde. Bringe anschließend
 - z. B. Magersubstrat, Kompost oder Lava (je nach Bodenverhältnissen und gewünschten Pflanzen) auf den Boden auf und arbeite ihn ein. Anschließend kannst du pflanzen oder säen. Die optimale Jahreszeit dafür ist das Frühjahr. Im Topf gezogene Stauden kannst du grundsätzlich aber auch ganzjährig setzen, Blumenzwiebeln im Herbst.
- Nach der Pflanzung oder Saat reichlich wässern.
 Auch nach dem Anwachsen können, etwa in Trockenzeiten, weiterhin Bewässerungen erforderlich werden.
- Wir empfehlen heimische Wildblumenmischungen als Saatgut auszubringen, da viele Insekten auf heimische Pflanzenarten spezialisiert sind.
- Nutze die Vorteile von "Regiosaatgut": Dieses stammt ausschließlich von Pflanzen aus der Region und ist an die örtlichen Bedingungen angepasst.